

Ist es ein Problem, wenn ich einmal nicht da bin bzw. mich nicht mit Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen treffen kann?

Nein, jeder kann einmal verhindert sein, doch grundsätzlich sollte man ein Treffen pro Woche einplanen. Regelmäßigkeit & Verlässlichkeit sind wichtig für eine gut funktionierende Vertrauensbeziehung.

Bin ich als Buddy versichert?

Alle Buddys haben im Rahmen ihrer Tätigkeit durch die Caritas eine subsidiäre Haft- und Unfallversicherung.

Welche weiteren Angebote gibt es für mich als Freiwillige innerhalb der Caritas?

Die Caritas Wien bietet eine Reihe an Weiterbildungsangeboten (z.B. Express-Sprachkurse, spezifische Themenabende, Supervision) für Freiwillige an, über die Sie regelmäßig informiert werden.

Kann ich meine Tätigkeit als Buddy vorzeitig beenden?

Ja, die Tätigkeit als Buddy kann auch vor Ablauf der Projektlaufzeit aufgelöst werden. Wichtig hierbei ist es, das persönliche Gespräch mit allen Beteiligten zu suchen. Eine Beendigung der Patenschaft per SMS, Mail oder Telefonat kann für den Jugendlichen problematisch sein und sollte daher so nicht stattfinden.

Bin ich als Buddy für die Unterbringung und Versorgung der jungen Geflüchteten zuständig?

Grundsätzlich sind unbegleitete minderjährige Flüchtlinge oder junge Erwachsene bei der Vermittlung an einen Buddy in betreuten Einrichtungen untergebracht. Beim Auszug aus einer dieser Einrichtungen kann die Unterstützung eines Buddys bei der Wohnungssuche hilfreich sein.

Bin ich für sozialarbeiterische Aufgaben oder Behördenbegleitungen zuständig?

Die Jugendlichen oder jungen Erwachsenen haben in ihren Unterbringungseinrichtungen grundsätzlich Betreuer bzw. Betreuerinnen, die Behördengänge, Bildungsmaßnahmen, rechtliche Abklärung oder Ähnliches koordinieren bzw. organisieren. Natürlich kann die Unterstützung eines Buddys dabei hilfreich sein, sollte aber immer in Absprache mit den jew. BetreuerInnen passieren.

Muss ich an den Workshops teilnehmen?

Ja, bitte. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die vorbereitenden Workshops eine gute Wissensbasis für den Start in die Tätigkeit als Buddy darstellen. Mit dem Wissen aus den Workshops ausgestattet, sind Sie gut auf die Aufgaben als Buddy vorbereitet und haben dadurch Sicherheit im Umgang mit den Herausforderungen dieser Tätigkeit gewonnen.

Adresse

Commit

Hasnerstraße 61/2. Stock
1160 Wien

Wo kann ich mich anmelden?

Potentielle Buddys können das Anmeldeformular auf www.caritas-commit.at ausfüllen, oder das Formular downloaden und ausgefüllt an commit@caritas-wien.at mailen.

Bin ich nach Absenden des Anmeldeformulars fix dabei?

Nach Erhalt des Anmeldeformulars laden wir Sie zu einem Erstgespräch ein, um Sie kennenzulernen. Nach diesem Gespräch entscheiden wir mit Ihnen gemeinsam, ob die Tätigkeit als Buddy zu Ihnen passt.

Bitte unterstützen Sie uns

Es gibt viele Möglichkeiten, junge Geflüchtete zu unterstützen. Geldspenden sind eine ebenso wertvolle Hilfe für unser Projekt.

BIC RZBAATWW
IBAN AT16 3100 0004 0405 0050
Kennwort: Commit

Gefördert durch

Ministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Impressum

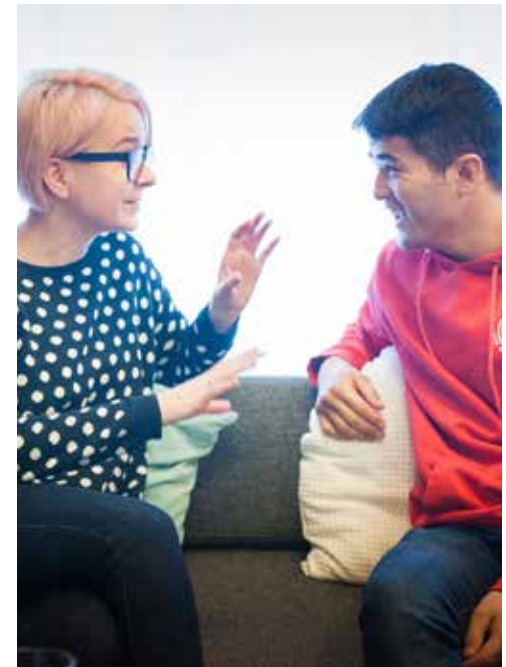
Für den Inhalt verantwortlich, Copyright: Caritas der Erzdiözese Wien; Fotos: Stefanie Steindl; Druck: Caritas; Erscheinungsort: Wien, Jänner 2018

Caritas

Asyl und
Integration

Commit

Buddys für junge Geflüchtete



Caritas Erzdiözese Wien
www.caritas-commit.at



Die wichtigsten Fragen zur Tätigkeit als Buddy für junge Geflüchtete

Welche Möglichkeiten gibt es, sich als Buddy für junge Geflüchtete zu engagieren?

Wir suchen Buddys mit folgenden Schwerpunkten:

- Buddys für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge mit dem Schwerpunkt Orientierung im Alltag, knüpfen neuer Kontakte, Freizeitaktivitäten
- Buddys für junge Erwachsene mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung und Arbeitsmarktintegration

Warum sind Buddys wichtig?

Buddys

- helfen Isolation zu vermeiden
- geben Orientierungshilfe im Alltag
- sorgen für positive Erlebnisse und sinnvolle Beschäftigung außerhalb der WG
- Stellen ihr Netzwerk zur Verfügung und erweitern das soziale Umfeld der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Welche Aufgaben haben Buddys?

- WegbegleiterInnen sein
- Begegnung auf Augenhöhe
- Stärken des Selbstbewusstseins

- Organisation gemeinsamer Aktivitäten
- Gemeinsam lernen, voneinander lernen
- Unterstützung im Alltag und bei der Integration

Wer sind die Jugendlichen?

Die Jugendlichen

- sind größtenteils als unbegleitete minderjährige Flüchtlinge nach Österreich gekommen
- wohnen in betreuten Einrichtungen bzw. WGs für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge der Caritas Wien
- sind 14 bis 24 Jahre alt
- kommen meist aus folgenden Ländern: Afghanistan, Syrien, Irak, Somalia

Was sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme?

- Mindestalter 21 Jahre
- Bereitschaft zur Teilnahme an vorbereitenden Schulungen und Reflexionsgruppen
- Strafregisterauszug
- ReferenzgeberIn
- Reflexionsfähigkeit, Frustrationstoleranz und Geduld
- Bereitschaft, sich mindestens einmal wöchentlich Zeit zu nehmen
- Gute Deutschkenntnisse
- Offenheit und Interesse sich auf eine neue Lebenswelt einzulassen

Wie weiß ich, ob ich als Buddy geeignet bin?

Grundsätzlich sind alle Menschen, die anderen mit Offenheit und Respekt begegnen, aber auch Grenzen ziehen und einhalten können, als Buddy geeignet.

Wie werde ich Buddy?

- Anmeldebogen (Onlineformular) ausfüllen
- Persönliches Gespräch mit den ProjektmitarbeiterInnen
- Teilnahme an (vorbereiteten) Schulungen

Hier ein Buddycheck zum Selbsttest.

- Bin ich bereit mich auf einen neuen, jungen Menschen einzulassen?
- Bin ich bereit regelmäßig und längerfristig Zeit aufzuwenden, um einen jungen Menschen zu unterstützen?
- Bin ich in der Lage mich in Menschen hineinzuversetzen, auch wenn wir unterschiedlich sind?
- Bin ich geduldig?
- Bin ich bereit, einem geflüchteten Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen Entscheidungen über sein/ihr Handeln alleine zu überlassen?
- Bin ich bereit zu akzeptieren, dass junge Menschen auch Fehlentscheidungen treffen können? Werde ich ihr/Ihm auch dann zur Seite zu stehen?
- Bin ich bereit mein eigenes Verhalten zu reflektieren und meine Erfahrungen mit anderen auszutauschen?

Wie werde ich auf die Tätigkeit als Buddy vorbereitet bzw. wie werde ich begleitet?

- Infogespräch bzw. persönliches Vorgespräch
- Vorbereitende Schulungen
- begleitende Themenabende oder Austauschtreffen gemeinsam mit anderen Buddys
- Gemeinsame Aktivitäten mit dem Projektteam
- Möglichkeit zur Supervision bei Bedarf
- Begleitung der Buddys durch das Commit Projektteam bis 31.12.2018

Was sind die Ziele des Projektes?

- Neue Horizonte
- Gegenseitiges Lernen
- Gegenseitiges Geben und Nehmen
- Empowerment
- Stärken und Unterstützen sozialer Fähigkeiten und Kompetenzen
- Begleitung bei der (beruflichen) Integration und Unterstützung bei der Ausbildung